

Like a dream

Fan Fiction mit der Band Sunrise Avenue

Von abgemeldet

Kapitel 53:

Es vergingen Minuten bis Sami das Wort ergriff. „Weiß du Nicole, Samu ist nicht immer einfach. Er ist wirklich schwer in dich verliebt und deswegen wahrscheinlich enttäuscht, dass du nach Sylvester nicht wieder mit hier nach Finnland kommen kannst. Ich verstehe das natürlich, immerhin hast du eine Arbeit in Deutschland, aber Samu denkt da im Moment wahrscheinlich eher an sich und daran, dass ihr euch dann eine zeitlang nicht sehen werdet. Ich will ihn auf keinen Fall in Schutz nehmen, aber ich denke einfach mal, dass er deswegen so reagiert. Aber es ist schon ein starkes Stück von ihm, dich hier einfach alleine zu lassen.“ „Ich finde es doch auch schade, dass wir uns nach Neujahr dann wahrscheinlich eine Weile nicht sehen werden, aber ich kann in Deutschland nicht einfach alles stehen und liegen lassen. Samu hat hier seine Termine und Verpflichtungen und ich in Deutschland, so ist das im Leben nun mal. Weißt du, langsam überlege ich, ob das mit mir und Samu überhaupt einen Sinn hat.“ Bei dem Gedanken daran, dass es vielleicht wirklich keinen Sinn haben könnte, musste ich wieder weinen. Sami sagte nichts und nahm mich einfach wieder in den Arm und hielt mich fest.

„Danke Sami.“ Verdutzt schaute er mich an. „Wofür danke?“ „Dafür, dass du da bist und ich mit dir reden konnte. Das hat mir wirklich sehr geholfen und ich kenne hier ja keinen außer dich und die anderen Jungs. Und meine beste Freundin sitzt in Deutschland, ich will sie damit jetzt nicht belasten und außerdem kennt sie Samu ja noch nicht mal.“ Sami zog mich zaghaft ins Wohnzimmer und schaute mir tief in die Augen. „Wenn was ist, kannst du mich jederzeit anrufen und du brauchst dich nicht bedanken. Es tut mir nur leid, dass ich dir mit Samu nicht weiterhelfen kann. Am besten sprichst du mal mit ihm, wenn er wieder da ist. Wollen wir vielleicht ne Kleinigkeit essen gehen? Wenn ich ehrlich bin, ich hab tierischen Hunger.“ Das erste Mal an diesem Tag musste ich grinsen, Sami schaute mich fast flehend an. „Klar, bevor du hier noch verhungerst und ich es auch noch Schuld bin. Aber ich hab keinen Wohnungsschlüssel und weiß nicht, wie ich wieder hier rein kommen soll, falls Samu noch nicht zu Hause ist.“ „Dann kommst du einfach mit zu mir und du hinterlässt Samu eine Nachricht auf seiner Mailbox und legst zusätzlich noch nen Zettel hier auf den Tisch, dann kann er anrufen, wenn er wieder daheim ist.“ Die Idee fand ich gut, noch mal rief ich ihn an und wie erwartet ging er nicht ran und ich hinterließ ihm eine Nachricht. Der Zettel war auch schnell geschrieben.

Hallo Samu

Bin bei Sami, bitte ruf an wenn du wieder zuhause bist, dann bringt er mich zu dir.

Ich liebe dich

Nicole

Ich legte den Zettel gut sichtbar in die Mitte vom Wohnzimmertisch und dann verließen Sami und ich die Wohnung.